

# E - Sports Fluch oder Segen

## Frank Goldberg

**SJF** Sportjugend  
Frankfurt



GEWALT

SEHEN

HELFEN

# Themen des Vortrages

- 1. Was ist E - Sports und Gaming ?
- 2. Positionen des Sportverbände
- 3. Was sind die negativen Seiten des Phänomens E - Sports/Gaming
- 4. Kann man E- Sports sinnvoll in Sportsozialarbeit einbinden ?



# Was ist E - Sports/Gaming ?

- Es gibt keine allgemein akzeptierte Definition
- DOSB und viele Sportbänder unterscheiden:
- 1.E- Sports als Sammelbegriff für virtuelle Sportarten (elektronische Sportartensimulation)
- 2. E-Gaming (alle übrigen virtuellen Spiel-und Wettkampfformen)



# Positionen der Sportverbände

- DOSB
- E - Sports ist kein Sport
- E- Sports genügt nicht den Anforderungen an „Körperlichkeit“
- Regeln und Abläufe werden nicht demokratisch entschieden, sondern global von Gewinn orientierten Unternehmen bestimmt.

# Positionen der Sportverbände

- Einige Spiele sind nicht mit den Werten des Sport vereinbar, da sie die Tötung oder Vernichtung virtuelle Gegner zu Inhalt haben
- (DOSB, Landessportbund Hessen)

# Die negativen Seiten des Gamings

- Laut Studie des DAK gibt es 3 Millionen Jugendliche die regelmäßig am Computer Spielen.
- 465 000 sind Risikospieler
- Davon fehlen 11% eine Woche und mehr im Monat in der Schule
- Durch extremes Nutzungsverhalten ergibt sich eine „nicht stoffgebundene Abhängigkeit.“

# Folgen der Abhängigkeit

- Schlafstörungen, Psychosen, Depression, ADHS
- Verstärkung vorhandener Gewaltbereitschaft
- Grenze zwischen realer und virtueller Welt löst sich auf.
- Ausbeutung der Jugendlichen
- Kommerzielle E- Sportsvereine brauchen ständig Nachwuchs um ihr Geschäftsmodell auszubauen.

# Konsequenzen

- E Sports kann nicht als gemeinnützig anerkannt werden und steuerliche Vorteile genießen.
- E Sports wird daher auch nicht in den organisierten Sport aufgenommen.



# E Sports mit Sportsozialarbeit verbinden. Ein Versuch möglich ?

- E -Sports als Übergang zum klassischen Sportbetrieb.
- Klarer zeitlicher Rahmen
- Verpflichtung zur Teilnahme am regulären Sport
- Abbruch bei Missbrauch
- Evaluation



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

